



interoperable  
europe  
Academy

# Interoperabilität: ein Einführungskurs

Deutsch



# Interoperabilität: ein Einführungskurs



## Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis über Interoperabilität, unter anderem über die Notwendigkeit von Interoperabilität, die Interoperabilitätsumgebung auf hohem Niveau und die entsprechenden Initiativen der Europäischen Kommission. Der Kurs gibt ferner Einblicke darüber, welche Möglichkeiten genutzt werden können, um die geeigneten Interoperabilitätsmodule für die Einführung der Dienste, die bestehende interoperable Lösungen weiterverwenden, zu ermitteln.



## Adressaten

Dieser Kurs richtet sich an Lernende, die sich mit dem Konzept der transeuropäischen elektronischen Dienste und der Interoperabilität noch nicht gut auskennen, unabhängig davon, ob es sich um Fachkräfte/Berufstätige im technischen Bereich oder Nicht-IT-Bereich handelt, z. B.:

- junge Berufstätige
- Beamtinnen und Beamte
- politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger
- Rechtsberaterinnen und Rechtsberater
- Projekt-/Programmverwalterinnen und Projekt-/Programmverwalter
- Systemarchitektinnen und Systemarchitekten sowie Gestalterinnen und Gestalter von öffentlichen Diensten



# Interoperabilität: ein Einführungskurs



## Lernziele

Nach Abschluss des Kurses werden die Lernenden in der Lage sein,

- Interoperabilität zu definieren sowie die wichtigsten Konzepte des Europäischen Interoperabilitätsrahmens und die wichtigsten Instrumente und Hindernisse für die Verwirklichung von Interoperabilität zu bestimmen bzw. zu beschreiben,
- darzulegen, weshalb Interoperabilität notwendig ist und inwiefern die Konzepte des Europäischen Interoperabilitätsrahmens und die entsprechenden Initiativen die Umsetzung bedeutender Rechtsakte für grenzüberschreitende Dienstleistungen im Europäischen Wirtschaftsraum erleichtern,
- weiterverwendbare Tools zu erkennen, zu finden und zu bewerten sowie an Gemeinschaften teilzunehmen, die die Schaffung interoperabler öffentlicher Dienste beschleunigen und die erforderlichen fortgeschrittenen digitalen Kompetenzen entwickeln.



# Interoperabilität: ein Einführungskurs



## Einleitung

Das Ziel dieses Kurses besteht darin, ein grundlegendes Verständnis über Interoperabilität zu vermitteln, unter anderem über die Notwendigkeit von Interoperabilität, die Interoperabilitätsumgebung auf hohem Niveau und die entsprechenden Initiativen der Europäischen Kommission.

Der Einführungskurs über Interoperabilität enthält vier Abschnitte sowie die anschließende Abschlussbewertung mit zehn Fragen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Lernenden in der Lage sein,

- Interoperabilität zu definieren sowie die wichtigsten Konzepte des Europäischen Interoperabilitätsrahmens und die wichtigsten Instrumente und Hindernisse für die Verwirklichung von Interoperabilität zu bestimmen/beschreiben,
- darzulegen, weshalb Interoperabilität notwendig ist und inwiefern die Konzepte des Europäischen Interoperabilitätsrahmens und die entsprechenden Initiativen die Umsetzung bedeutender Rechtsakte für grenzüberschreitende Dienstleistungen im Europäischen Wirtschaftsraum erleichtern,
- weiterverwendbare Tools zu erkennen, zu finden und zu bewerten sowie an Gemeinschaften teilzunehmen, die die Schaffung interoperabler öffentlicher Dienste beschleunigen und die erforderlichen fortgeschrittenen digitalen Kompetenzen entwickeln (d. h. NIFO, Joinup, OSOR, CEF-Bausteine, Akademie für ein interoperables Europa).

